



Formular zur Einreichung einer berufsrechtlichen Beschwerde

I. Kontaktdaten des Beschwerdeführers / der Beschwerdeführerin

Name, Vorname, Titel
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

II. Kontaktdaten der Rechtsanwältin / des Rechtsanwalts oder der Berufsausübungsgesellschaft (Beschwerdegegner)

Name, Vorname, Titel
Kanzleisitz (soweit bekannt)

III. Sachverhaltsschilderung

Bitte schildern Sie vollständig und nachvollziehbar, auf Grund welchen Sachverhalts das betroffene Mitglied sich berufsrechtswidrig verhalten haben soll:

IV. Belege und Nachweise (falls vorhanden)

Bitte fügen Sie Ihrer Beschwerde - falls vorhanden – Kopien solcher Unterlagen bei, die Ihre Sachverhaltsschilderung belegen (z. B. Schriftsätze, Vollmachten etc.). Bitte beachten Sie, dass die Übersendung der Unterlagen eine plausible Sachverhaltsdarstellung nicht ersetzt.

Folgende Unterlagen werden zur weiteren Information beigefügt:

1.
2.
3.
4.

Hinweise:

- Die Rechtsanwaltskammer prüft in Aufsichtsverfahren ausschließlich Verstöße gegen anwaltliche Berufspflichten. Zivilrechtliche Streitigkeiten – insbesondere Fragen zum Mandatsverhältnis oder zu Gebührenforderungen – fallen in die Zuständigkeit der Zivilgerichte. In solchen Fällen kann die Rechtsanwaltskammer lediglich auf Antrag vermittelnd tätig werden.
- Bitte beachten Sie, dass dem betroffenen Rechtsanwalt regelmäßig die Möglichkeit zur Stellungnahme vor einer Mitteilung bzw. Entscheidung der Rechtsanwaltskammer gewährt wird.
- Rechtsanwälte sind straf- und berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sollte sich Ihre Beschwerde allerdings gegen den von Ihnen beauftragten Rechtsanwalt richten, können Sie ihn von dieser Verschwiegenheitspflicht entbinden. Für diesen Fall wird angeregt, eine entsprechende **Schweigepflichtentbindungserklärung** Ihrer Beschwerde beizufügen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____